



Softwareproduktinformation

Fabasoft Cloud Add-on Products 2024 April Release

Gültig ab 31. März 2024

Copyright © Fabasoft R&D GmbH, A-4020 Linz, 2024.

Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsergebnissen oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Inhalt

1 Einleitung	4
2 3D-Viewer	4
3 Change- und Assetmanagement	4
4 Beschaffung	5
5 Ausgangsrechnungen	6

1 Einleitung

Ihre Lösungen können um folgende Add-on-Produkte erweitert werden, die gesondert lizenziert werden müssen.

Die Add-on-Produkte basieren auf der Fabasoft Cloud. Somit gilt für die Verwendung der Add-on-Produkte zusätzlich zu dieser Softwareproduktinformation auch die Softwareproduktinformation „Fabasoft Cloud“, die die Ihnen ebenfalls zur Verfügung stehende Basisfunktionalität beschreibt (siehe <https://www.fabasoft.com/spi>).

2 3D-Viewer

Der 3D-Viewer ermöglicht die integrierte Darstellung von CAD-3D-Modellen.

Anwendungsfall	Beschreibung
3D-Viewer	CAD-3D-Modelle können im integrierten 3D-Viewer angezeigt werden.

3 Change- und Assetmanagement

Das Change- und Assetmanagement ermöglicht Change-Prozesse zu erstellen und zu verwalten. Dadurch lassen sich Anpassungen an einer IT-Infrastruktur kontrolliert, effizient und unter Minimierung von Risiken durchführen.

Zusätzlich können Problem-Records verwaltet und über einen Problem-Management-Prozess abgearbeitet werden. IT-Asset-Ablagen ermöglichen die Verwaltung des an Mitarbeiter übergebenen Inventars.

Anwendungsfall	Beschreibung
Dashboard	<p>Das Change- und Assetmanagement-Dashboard ist der zentrale Zugangspunkt zum Change- und Assetmanagement.</p> <p>Wenn ein Benutzer mindestens zu einer Ablage hinzugefügt wird, wird automatisch ein Dashboard erzeugt und auf „Home“ abgelegt. Wird ein Benutzer wieder aus allen Ablagen entfernt, wird auch das Dashboard entfernt.</p>
Konfiguration	In der Change- und Assetmanagement-Konfiguration können App-Administratoren Ablagen, Artefakte, allgemeine Einstellungen und App-Benutzer verwalten.
CMDB-Ablagen	<p>CMDB-Ablagen (Configuration-Management-Database) dienen zur Verwaltung von Artefakten und zum Festlegen der Zugriffsrechte.</p> <p>Die Artefakte können in folgenden Ordnern erzeugt werden: Server, Virtuelle Maschinen/Server, IT-Services,</p>

	Application-Services, Netzwerkkomponenten, Standorte, Cluster und Kontrollen.
RFC-Ablagen	RFC-Ablagen dienen zur Verwaltung von RFCs (Requests for Change) und zum Festlegen der Zugriffsrechte.
Requests for Change erzeugen	Requests for Change (RFCs) dienen zum Beantragen einer Änderung.
Change-Prozess	RFCs können über einen Change-Prozess im Workflow abgearbeitet werden.
IT-Asset-Ablagen	IT-Asset-Ablagen ermöglichen die Verwaltung des an Mitarbeiter übergebenen Inventars und dienen zum Festlegen der Zugriffsrechte. Die Assets können über einen Workflow an Mitarbeiter übergeben bzw. von Mitarbeitern zurückgegeben werden.
IT-Assets verwalten	Das an Mitarbeiter übergebene Inventar kann mithilfe von Assets verwaltet werden.
Problem-Record-Ablagen	Problem-Record-Ablagen dienen zur Verwaltung von Problem-Records und zum Festlegen der Zugriffsrechte.
Problem-Records erzeugen	Problem-Records dienen zur Dokumentation der Einzelheiten eines Problems.
Problem-Management-Prozess	Problem-Records können über einen Problem-Management-Prozess im Workflow abgearbeitet werden.

4 Beschaffung

Das Beschaffungsmanagement ermöglicht einen effizienten, digitalen Beschaffungsprozess durchzuführen. Mithilfe von Formularen und Prozessen kann das Beschaffungsmanagement an die Bedürfnisse Ihrer Organisation angepasst werden.

Anwendungsfall	Beschreibung
Dashboard	Das Beschaffungs-Dashboard ist der zentrale Zugangspunkt zum Beschaffungsmanagement. Wenn ein Benutzer zu einer Beschaffungs-Konfiguration hinzugefügt wird, wird automatisch ein Dashboard erzeugt und auf „Home“ abgelegt. Wird ein Benutzer wieder entfernt, wird auch das Dashboard entfernt.
Konfiguration	In der Beschaffungs-Konfiguration können App-Administratoren Ablagen, Artefakte, allgemeine Einstellungen und App-Benutzer verwalten.

Ablage	Ablagen dienen zur Verwaltung von Bedarfsanforderungen, Bestellungen, Wareneingängen, Rechnungen und zum Festlegen der Zugriffsrechte.
Bedarfsanforderungen	Mithilfe von Bedarfsanforderungen können Mitarbeiter einen Beschaffungsprozess beginnen.
Bestellungen	In Bestellungen können Bestelldokumente und eine Bedarfsanforderung hinterlegt werden.
Wareneingänge	Lieferscheine können registriert und in einem Wareneingang für eine Bestellung hinterlegt werden.
Rechnungen	Rechnungsdokumente können registriert und in einer Rechnung für eine Bestellung hinterlegt werden.
Registrieren	Dokumente können als Bestelldokumente, Wareneingänge oder Rechnungen registriert werden. Dies erfolgt entweder über die entsprechenden Arbeitsschritte im Arbeitsvorrat oder über den Kontextmenübefehl „Registrieren als“. Dabei können die entsprechenden Metadaten für die Dokumente erfasst werden.
Beschaffungsprozess	<p>Der Beschaffungsprozess unterscheidet sich von Organisation zu Organisation. Daher müssen Sie die benötigten BPMN-Prozesse selbst definieren.</p> <p>Grundsätzlich gilt: Der Ablauf des Beschaffungsworkflows beginnt mit der Bedarfsanforderung eines Mitarbeiters und durchläuft definierte Genehmigungen durch Vorgesetzte. Liegen die entsprechenden Genehmigungen vor, so kann vom Einkauf die Bestellung durchgeführt werden. Mit dem Wareneingang wird der Lieferschein zur Bestellung abgelegt. Die Rechnung wird ebenfalls zur Bestellung abgelegt.</p>

5 Ausgangsrechnungen

Das Ausgangsrechnungsmanagement ermöglicht das Verwalten von Ausgangsrechnungen. Mithilfe von Formularen und Prozessen kann das Ausgangsrechnungsmanagement an die Bedürfnisse Ihrer Organisation angepasst werden.

Über ein Webservice kann ausgehend von einem ERP-System ein Rechnungsentwurf hochgeladen und darauf ein Genehmigungsprozess gestartet werden. Der Genehmigungsstatus kann im ERP-System abgefragt werden und geänderte bzw. neu hinzugefügte Dokumente können in das ERP-System übernommen werden. Die über das ERP-System versendete Originalrechnung kann wiederum übernommen werden.

Anwendungsfall	Beschreibung
----------------	--------------

Dashboard	<p>Das Ausgangsrechnungs-Dashboard ist der zentrale Zugangspunkt zum Ausgangsrechnungsmanagement.</p> <p>Wenn ein Benutzer zu einer Ausgangsrechnungs-Konfiguration hinzugefügt wird, wird automatisch ein Dashboard erzeugt und auf „Home“ abgelegt. Wird ein Benutzer wieder entfernt, wird auch das Dashboard entfernt.</p>
Konfiguration	In der Ausgangsrechnungs-Konfiguration können App-Administratoren Ablagen, Artefakte, allgemeine Einstellungen und App-Benutzer verwalten.
Ablage	Ablagen dienen zur Verwaltung Ausgangsrechnungen und zum Festlegen der Zugriffsrechte.
Ausgangsrechnungen	In einer Ausgangsrechnung können neben den Metadaten die Rechnungsdokumente und zusätzliche Anhänge gespeichert werden.
Genehmigungsprozess	<p>Der Genehmigungsprozess unterscheidet sich von Organisation zu Organisation. Daher müssen Sie die benötigten BPMN-Prozesse selbst definieren.</p> <p>Grundsätzlich gilt: Eine Ausgangsrechnung wird zur Genehmigung an den definierten Genehmiger weitergeleitet. Dieser kann die Ausgangsrechnung genehmigen bzw. ablehnen. Gegebenenfalls kann noch eine zweite Genehmigung zum Beispiel durch die Leitung „Invoicing“ eingeholt werden.</p>
Webservice-Schnittstelle	Über ein Webservice können ausgehend von einem ERP-System Ausgangsrechnungen hochgeladen und aktualisiert werden.